



Gesäuse
Hüttenrunde



6 HÜTTEN

7 ETAPPEN

ca. 6000 HM



Steiermark

Wo die Schönheit gipfelt



Sieben Tage, sechs Hütten, unendliche Weiten – diese Wanderung überzeugt mit Vielfalt und spektakulären Höhenflügen. man sich mit dem Gesäuse Sammeltaxi einfach zur nächsten Station bringen lassen.

Insgesamt sind es ca. 6.000 Höhenmeter, die im Auf- und Abstieg zu bewältigen sind. Die sieben Gesäuse Hütten warten jede für sich mit regionalen Schmanckerln und phänomenalen Aussichten auf – Ja, an das Kreisen der Adler, das behände Springen der Gämsen und das unvergleichliche Schillern des Alpenbocks wird man sich noch lange zurückerinnern.

Die eindrucksvolle Bergwelt des Gesäuses lässt sich länger als nur ein Wochenende bestaunen. In dieser fast unberührten Natur läuft nicht nur der Artenreichtum zu Hochform auf, auch das Wanderverhalten könnte gestartet werden kann von Admont, Johnsbach oder Gstatteboden aus – je nach Lust und Laune kann die Gesäuse Hüttenrunde in den unterschiedlichsten Varianten begangen werden. Möchte man beispielsweise eine Etappe auslassen, kann

So kannst du buchen.



Deine Vorteile

- Offizielles Trail Angels **Info-** und **Buchungscenter**
- **Top Beratung** durch erfahrene und kompetente MitarbeiterInnen
- Einzigartige **individuelle** Reiseplanung und –buchung mit »Reiseplaner« & »Hier buchen«
- **Fabelhafte** Services wie Unterkunftsbuchung, Shuttle-Services, Rücktransport, Bahnhofstransfer, digitale Reiseunterlagen etc.
- **Attraktive** und **überraschende** Trail Angebote
- **Trail Hotline:**
täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr
- die gesamte Tour ist **fix und fertig** von **A bis Z** buchbar.

Für die Verwirklichung Deiner unbeschwernten Trail Reise bieten wir dir folgende Buchungsmöglichkeiten an:

Trail Angels Info- & Buchungscenter, Reisevermittler

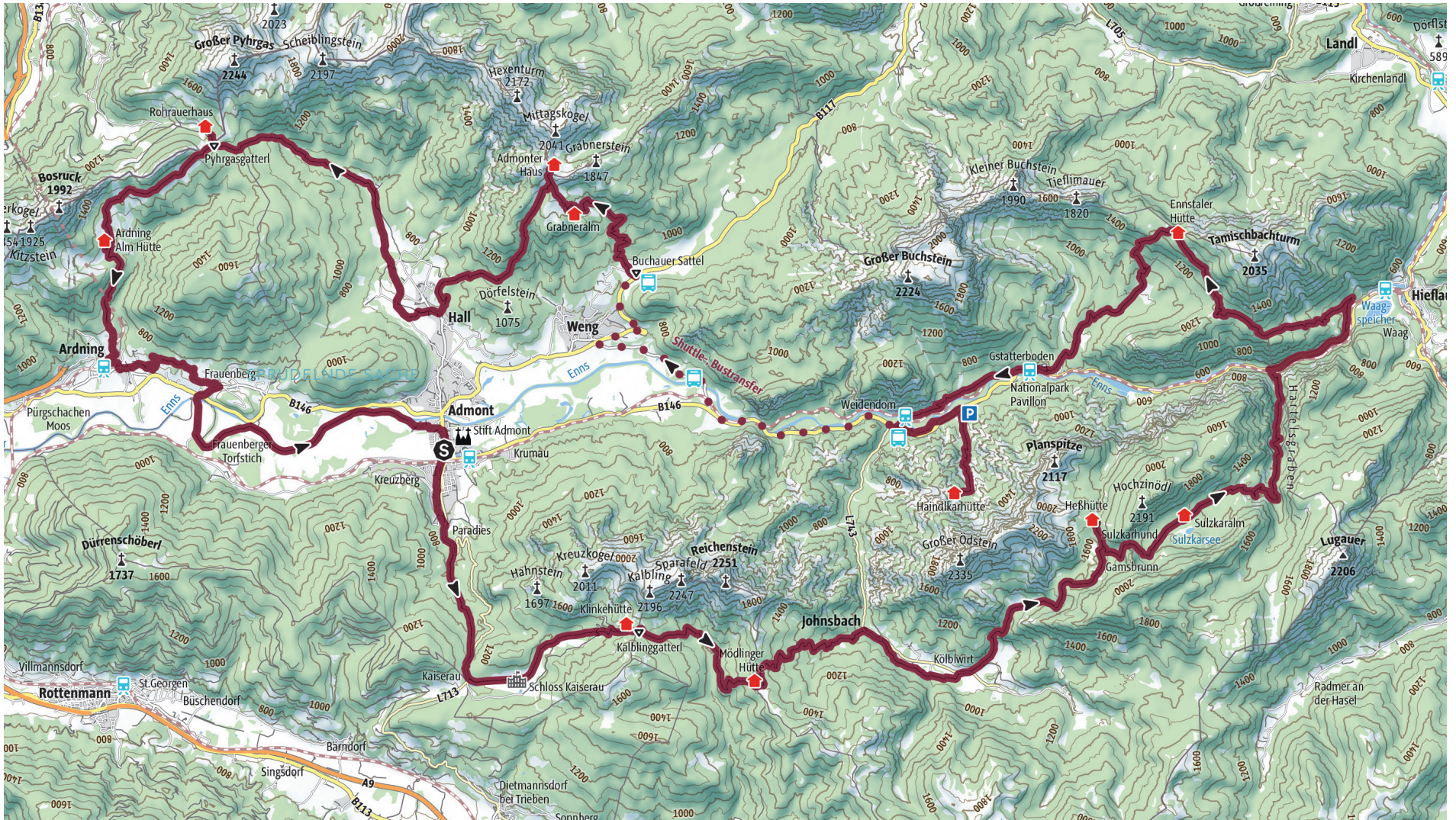
Trail Angels GmbH

www.bookyourtrail.com

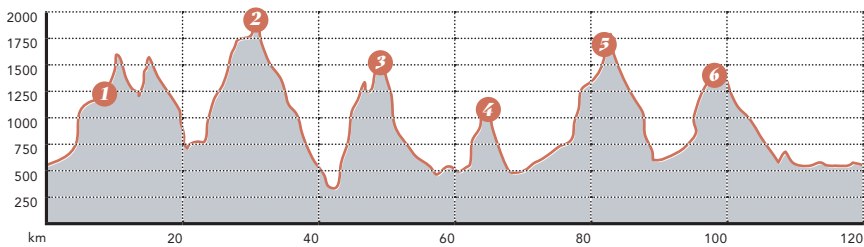
info@trail-angels.com

Tel: +43 4782 93093

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 17 Uhr



Höhenprofil



Hütten

- 1 Mödlingerhütte
- 2 Heßhütte
- 3 Ennstalerhütte
- 4 Haindlkarhütte
- 5 Admonterhaus (Grabneralm)
- 6 Rohrauerhaus

Das solltest du wissen



Etappen Übersicht

NR	ROUTE	WEGELÄNGE IN KM	DAUER
1	Admont – Mödlingerhütte	14,4 km	5:30 h
2	Mödlingerhütte – Heßhütte	13,2 km	5:00 h
3	Heßhütte – Ennstalerhütte	18,9 km	7:30 h
4	Ennstalerhütte – Haindlkarhütte	14,7 km	5:00 h
5	Haindlkarhütte – Transfer - Admonterhaus	8,1 km	3:30 h
6	Admonterhaus – Rohrauerhaus	14 km	5:00 h
7	Rohrauerhaus – Admont	19,4 km	5:30 h

Mehr Infos unter:
www.gesaeuse.at/huettenrunde

TIPP:

Bitte lege einen Zettel mit der Notiz, dass du auf der Hüttenrunde unterwegs bist samt Rückkehrdatum und Telefonnummer gut sichtbar ins Auto.

Allgemeine Infos



Wenn du über die Trail Angels buchst, bist du mit uns auf der Gesäuse Hüttenrunde zwar bestens betreut und durch unsere Organisation unterstützt. Dennoch bist du als selbstständiger Wanderer in Eigenverantwortung unterwegs (außer du buchst optional einen Bergwanderführer mit).

Technische Ansprüche: Moderat



Die Hüttenrunde setzt alpine Wandererfahrung voraus. Technisch gesehen weist die Gesäuse Hüttenrunde moderate Schwierigkeiten auf: Die Etappen verlaufen auf mittelschweren Bergwegen mit rotem Punkt. (Klassifizierung Alpenverein Österreich)

- Vereinzelt schwierige Stellen des Weges sind überwiegend schmal und oft steil angelegt.
- Es können kurze versicherte Gehpassagen vorkommen.
- Aufgrund von Witterung oder kurzfristigen extremen Wetterereignissen können Wanderwege unter Umständen in einem schlechteren Zustand (z.B. rutschig) oder aufgrund von Nebel schlechter sichtbar sein.
- Du benötigst Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit.
- Wichtig: Angaben sind reine Gehzeiten, d.h. Pausen müssen noch dazugerechnet werden



Konditionelle Ansprüche: Höher (eine Etappe hoch)

Konditionell stellt die Gesäuse Hüttenrunde höhere (auf einer Etappe auch hohe) Ansprüche:

- Aufstiege je nach Etappe bis zu 1.250 Höhenmeter
- Abstiege ja nach Etappe bis zu 1.400 Höhenmeter
- Weglänge je nach Etappe bis zu 19,4 km
- Die Berechnung der Gehzeiten erfolgt durch die Outdooractive-Formel (Outdooractive ist einer der weltgrößten Anbieter von Tourenunterlagen und marktführend im deutschsprachigen Raum).

Dies inkludiert zügige Gehzeiten, welche etwa der durchschnittlichen Geschwindigkeit eines gut trainierten Bergwanderers entsprechen.

Weitere Informationen:

- Weitwanderwege und Trekkingrouten sind aufgrund ihrer Anforderungen für Personen mit eingeschränkter Mobilität wenig bis nicht geeignet.

Um diesbezüglich Einzelfälle (Grad der eingeschränkten Mobilität) abklären zu können, wird empfohlen, sich vor der Buchung mit dem Trail Info- & Buchungscenter in Verbindung zu setzen.

- Die Gesäuse Hüttenrunde ist mit Hunden leider **nicht** möglich!



Verhalten im Nationalpark Gesäuse

Diese Etappe liegt im Nationalpark Gesäuse, einem strengen, international anerkannten Schutzgebiet. Hier gelten folgende Regeln:

- **Drohnenflugverbot** im **gesamten** Nationalparkgebiet
- Nimm deinen Hund **immer** an die Leine
- Die Uferbereiche von Enns und Johnsbach dürfen nur an den **gekennzeichneten Stellen betreten** werden. Hier leben **seltene** Brutvögel.
- Zelten und Feuermachen sind nur an **Campingplatz Forstgarten** erlaubt. (öffentlich zugängliche Feuerstelle)
- Plane deine Tour so, dass du **nicht** in der Dämmerung und Dunkelheit unterwegs bist.
- Bleib am Weg, Tiere **gewöhnen** sich an die oft begangenen Routen und betrachten dich dann **nicht** als Gefahr.
- **Genieße** die Stille der Natur und **störe** sie nicht unnötig.
- Nimm deinen **Müll** wieder **mit nach Hause** und trenne ihn. Auch auf unseren Parkplätzen findest du bewusst **keine** Mülltonnen.
- Füttere **keine** Tiere. Im Nationalpark leben Wildtiere die deine Jause **nicht** gut vertragen.

Etappe 01

Admont – Mödlingerhütte

Wegbeschreibung

Du startest gegenüber des Stiftes Admont im Ortszentrum und wanderst bis zur Abzweigung zum Schloss Röthelstein. Danach gehst du ein kleines Stück auf der Landesstraße L713 bis zum ehemaligen Gasthof Paradies und verlässt in einer Linkskurve die Straße – hier führt der Weg Nr. 653 geradeaus in den Veitlgraben. Diesem Weg folgst du ein ganzes Stück bis du die Landesstraße L713 beim ehem. Gasthaus Nagelschmiede wieder erreichst. Hier querst du die Straße

in Richtung Kaiserau auf dem Weg Nr. 654 weiter auf die Klinkehütte (1.504 m). Hinter der Hütte vorbei geht es nach Osten hinauf in wenigen Minuten zum Kalblinggatterl. Von dort führt der Weiterweg in 2 Stunden und 15 Minuten zur Mödlingerhütte: du folgst der Beschilderung (01, 08) hinab zum idyllischen Almgelände der Flitzenalm. Von der hinteren Flitzenalm geht es abwechselnd auf Steigen und Forststraße zur Mödlingerhütte (1.523m) hinauf.



Kurze Rast auf der Kaiserau

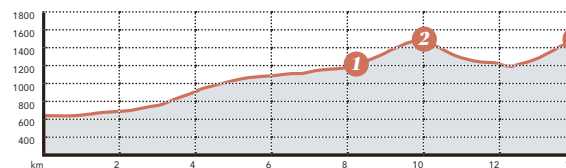
01



Mödlingerhütte



Höhenprofil



- 1 Klinkehütte 9,8 km | 1.486m
- 2 Kalbinggatterl
- 3 Mödlinger Hütte 14,4 km | 1.523m

Strecke	14,4 km
Dauer	5:30 h
Aufstieg	1.237 m
Abstieg	360 m

Kondition	●●●●●●●●
Technik	●●●●●●●●
Höhenlage	1.542 m
	638 m

Schwierigkeit mittel

Dein Schlafplatz auf der Etappe:
Mödlingerhütte
 t: +43 664 75127446
www.alpenverein.at/moedlingerhuette



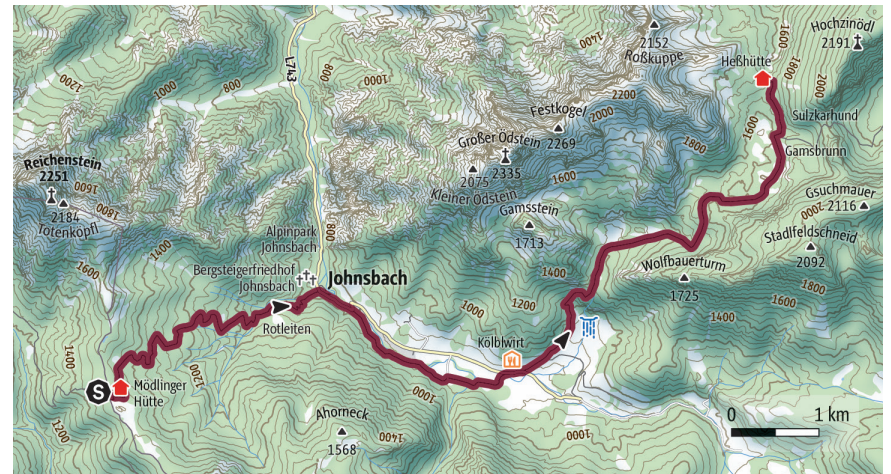
Etappe 02

Mödlingerhütte – Heßhütte

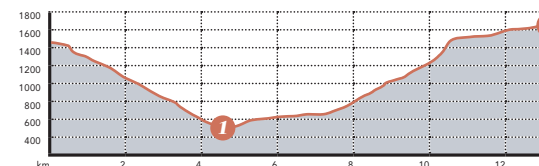
Wegbeschreibung

Von der Mödlingerhütte geht es in östlicher Richtung den Wanderweg hinunter ins Bergsteigerdorf Johnsbach. Im Tal angekommen gelangst du zum Gasthof Donner gegenüber dem tragisch-berühmten Johnsbacher Bergsteigerfriedhof. Weiter geht es beim Gasthof Donner vorbei, 500 m auf der asphaltierten Straße entlang, bis du bei der scharfen aufsteigenden Linkskurve rechts abweigst und auf dem Schattseitenweg entlang des Johnsbaches bis zum Kölblwirt wanderst. 50 m nach dem Kölblwirt beginnt

der Wanderweg zur Heßhütte (1.699 m). Hier gehst du zuerst im Wiesengelände links am Wasserfall vorbei, dann im Wald über den sogenannten »Zach'n Schuach«, einen Schotterweg, etwas steiler hinauf und nach ca. 20 Minuten flacht dieser Weg ab und wechselt den Charakter in eine gemütliche Wanderung durch Wald, Almweiden und Lärchenwäldchen. Beim Gamsbrunn (Abzweigung zum Sulzkarhund) vorbei ist die Heßhütte (1.699 m) und damit das Tagesziel schon bald in Sicht.



Höhenprofil



- 1 Bergsteigerfriedhof 4,3 km | 754 m
- 2 Heßhütte 13,2 km | 1.799 m

Strecke	13,2 km
Dauer	5:00 h
Aufstieg	950 m
Abstieg	770 m

Kondition	●●●●●●●●
Technik	●●●●●●●●
Höhenlage	1.704 m
	754 m

Schwierigkeit mittel

Dein Schlafplatz auf der Etappe:

Heßhütte
 t: +43 664 430 80 60
<https://www.diehesshuette.at>

Etappe 03

Heßhütte – Ennstalerhütte

Wegbeschreibung

Von der Heßhütte gehst du ca. 300 m in Richtung Süden den gestrigen Weg zurück bis zur beschilderten Weggabelung bei Gamsbrunn und dort links hinauf auf den sogenannten Sulzkarhund. Von der Geländekante des Sulzkarhundes siehst du den Abstieg ins Sulzkar klar vor dir und gehst diesen bis zum Almenboden hinunter und weiter über den markierten Weg bis zur Forststraße. Hier wählst du die alte Forststraße in den Hartelsgraben. Die Straße verläuft geradewegs hinab durch den Hartelsgraben, begleitet durch den immer größer werdenden Bach und zahlreiche kleinere Wasserfälle. Kurz nach dem Bahnübergang erreichst du den Parkplatz Hartelsgraben. Von hier wanderst du etwa 30 min entlang der Autostraße rechts (nach Osten) Richtung Hieflau (Achtung recht reger Autoverkehr), bis links (kurz bevor die Straße die Enns überquert) ein



Wanderweg (Forststraße) abzweigt. Dieser folgst du entlang der Enns – bei der ersten Weggabelung orientierst du dich links und folgst stets den Markierungen des Wanderweges bis zur Hochscheibenalm. Bei der Hochscheibenalm biegst du rechts ab auf den Weg Nr. 642 steil hinauf bis zur Hütte.

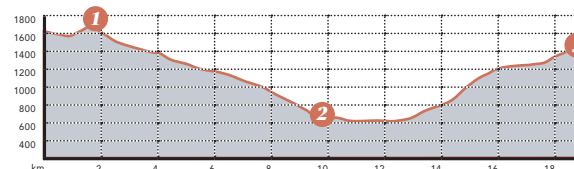


03

Atme Waldluft am Weg zur Ennstalerhütte



Höhenprofil



- 1 Sulzkarhund 1,7 km | 1.822 m
- 2 Ausgang Hartelsgraben 10 km | 530 m
- 3 Ennstalerhütte 18,9 km | 1.544 m

Strecke	18,6 km
Dauer	7:30 h
Aufstieg	1.230 m
Abstieg	1.383 m

Kondition	●●●●●
Technik	●●●●●
Höhenlage	1.821 m
	491 m

Schwierigkeit mittel
 Dein Schlafplatz auf der Etappe:
 Ennstalerhütte
 t: +43 664 490 17 37
www.alpenverein.at/ennstalerhuette



Etappe 04

Ennstalerhütte – Haindlkarhütte

Wegbeschreibung



Auf dem Rückweg vom Haindlkar

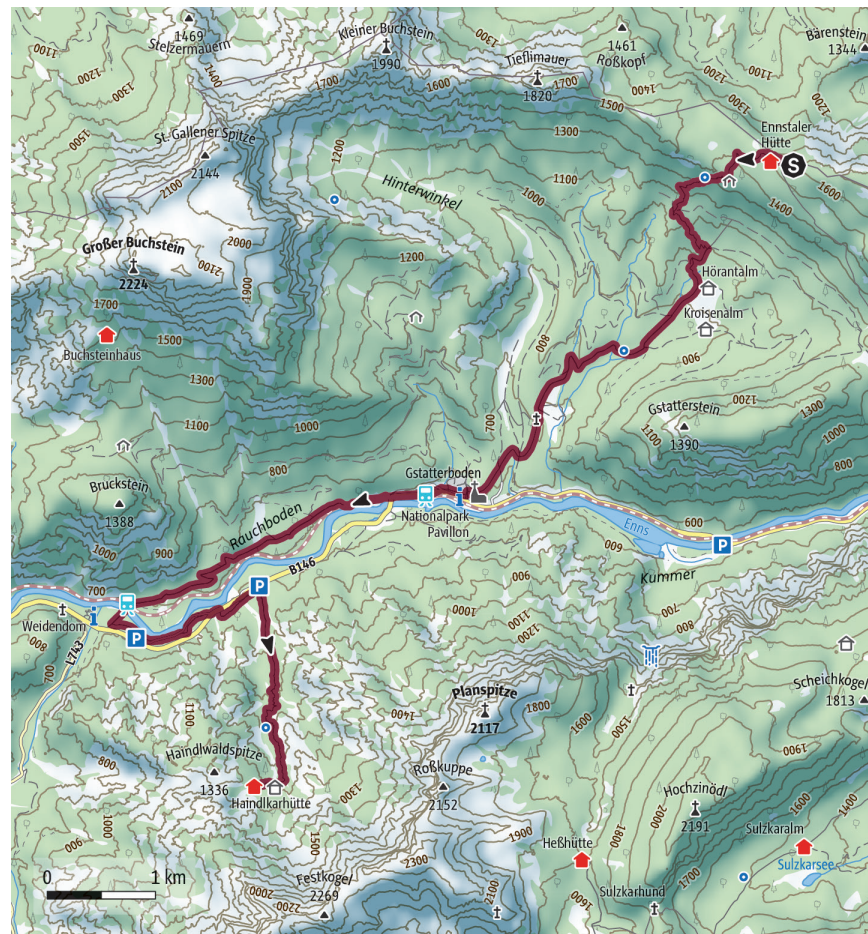
Von der Ennstalerhütte wanderst du einige Meter nach Nordwesten hinab zum Wegkreuz »Landlreck«. Hier wählst du links (nach Südwesten) den Weg Nr. 646/608 hinab über das »Butterbründl« und die Hörandalm bis zum Wegknoten »Krois'n«. Nun folgst du weiter dem Weg Nr. 646/608

hinab nach Gstatterboden. Hier lohnt sich ein Besuch des Nationalpark Pavillons – ein Besucherzentrum des Nationalparks Gesäuse mit Informationsstelle, Café und einer Ausstellung. Ab dem Nationalpark Pavillon Gstatterboden marschierst Du zunächst einige hundert Meter auf einem Steig neben der Bundesstraße, bis du den Einstieg zum Rauchbodenweg erreichst. Diesem folgst du bis zum Weidendom. Knapp bevor du die Bundesstraße erreichst, biegst du links in den Leierweg, auf dem du den Tunnel umgehst. Nach dem Tunnel sind es noch ein paar Hundert Meter zum Parkplatz Haindlkar. Von hier folgst du dem markierten Hüttenanstieg zur Haindlkarhütte nach Süden.

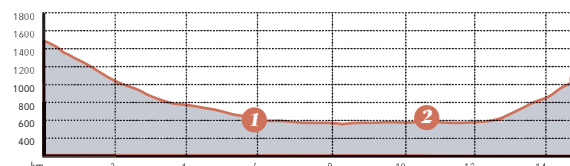


Haindlkarhütte

04



Höhenprofil



- 1 NP Pavillon 16,5 km | 1582 m
- 2 Weidendom 10,4 km | 590 m
- 3 Haindlkarhütte 14,7 km | 1.121 m

Strecke	14,7 km
Dauer	5:00 h
Aufstieg	602 m
Abstieg	1.028 m

Kondition	●●●●●●●●
Technik	●●●●●●●●
Höhenlage	1.544 m
	576 m

Schwierigkeit mittel

Dein Schlafplatz auf der Etappe:
Haindlkarhütte
 t: +43 3611 22 115
www.alpenverein.at/haindlkarhuette



Etappe 05

Haindlkarhütte – Weidendom – Admonterhaus

Wegbeschreibung

Von der Haindlkarhütte steigst du auf dem gestrigen Weg knapp 550 Höhenmeter bis zum Parkplatz an der Bundesstraße ab und wanderst den gestrigen Weg zurück zum Parkplatz beim Weidendom. Hier bestellst du dir einfach ein Taxi (Taxi Herrak Tel. 0664-344 42 35), das dich in 15 Minuten zum Ausgangspunkt des zweiten Teils der heutigen Etappe bringt: dem Aufstieg vom Buchauer Sattel auf das Admonterhaus über die Grabneralm.

Vom Parkplatz am Buchauer Sattel folgst du dem Weg Nr. 636 über eine Wiese zu einem Wald bis zur Grabneralm (1.395m). Westlich der Grabneralm geht es nun aufwärts auf einem Rücken (Gesäuse-, Dachstein- und Glocknerblick) und von diesem links ausschierend zur Einmündung in den Anstieg von Mühlau (Steig Nr. 633). Nun steiler unter den Felsen der Admonter Warte zum bald

sichtbaren Admonterhaus, gelegen in 1.723 m Seehöhe und damit die höchstgelegene Schutzhütte des Gesäuses. Und – nomen est omen – du hast den besten Blick auf Admont: genieße ihn!

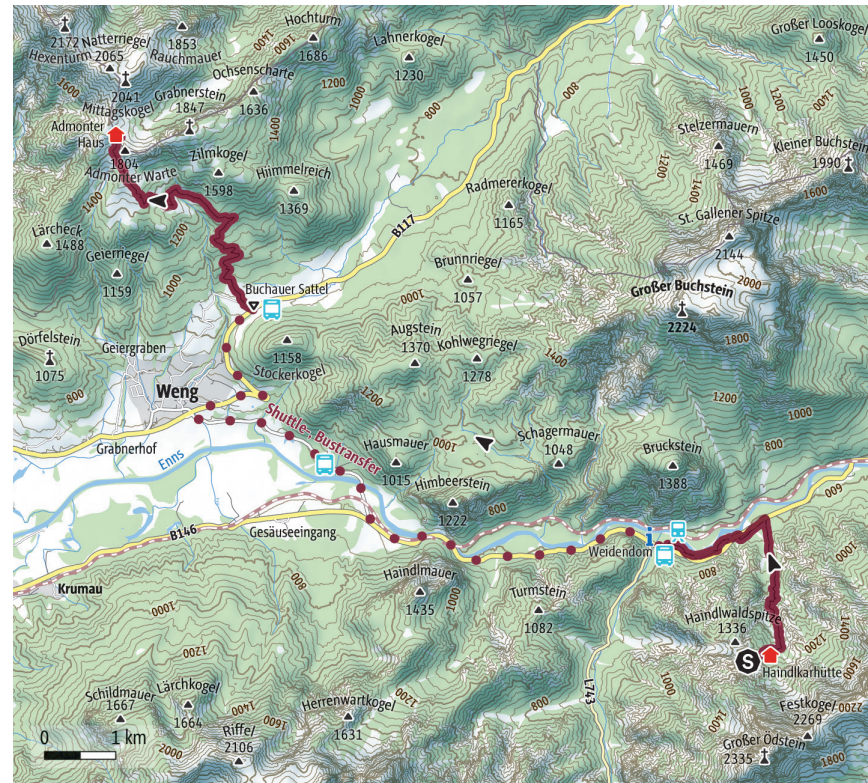


Admonterhaus

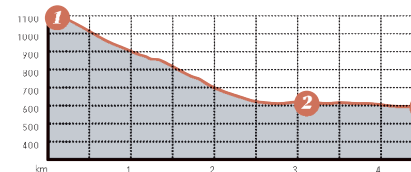


Der begehrte ökologische Fußabdruck im Erlebniszentrum Weidendom.

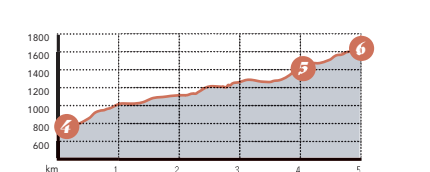
05



Höhenprofil Haindlkarhütte – Weidendom



Höhenprofil Weidendom – Admonterhaus



Strecke 9,9 km

Dauer 6:00 h

Aufstieg 860 m

Abstieg 510 m

Kondition ●●●●● ●●●●●

Technik ●●●●● ●●●●●

Höhenlage 1.723 m

▲ 857 m

Schwierigkeit mittel

Dein Schlafplatz auf der Etappe:

Admonterhaus

t: +43 664 920 36 79

www.alpenverein-admont.at/

admonterhaus

1 Haindlkar 1121m

2 Parkplatz Haindlkar 2,6km

3 Weidendom 4,3 km

4 Parkpl. Grabneralm 0,3km | 879m

5 Grabneralm 4km/1395m

6 Admonterhaus 5,5km | 1723m

Etappe 06

Admonterhaus – Rohrauerhaus

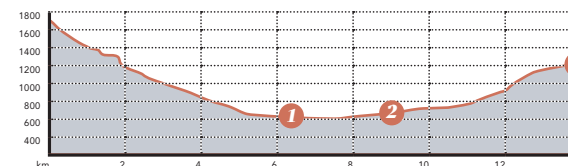
Wegbeschreibung



Vom Admonterhaus folgst du dem Weg wieder zurück in südlicher Richtung bis zur ersten Wegkreuzung. Dort wendest du dich in Richtung Klosterweg (Nr. 633) und steigst über eine Wildwiese und durch einen Buchenwald den etwas steileren Weg nach Hall ab. Nach dem Schwimmbad kommst du auf die Haller Straße auf der du in nördlicher (rechts) Richtung abbiegst. Nach etwa 200 Metern kommst du an eine Weggabelung an der du dich nach links in den Kirchweg richtest. Durch eine kleine Siedlung und an weitläufigen Wiesen vorbei gelangst du zu einem Waldstück durch das du am Alpenheim vorbei in die Mühlau gelangst. Vorbei am Elektrizitätswerk des Stiftes Admont kommst du zu einem Parkplatz mit einer Kapelle. Dabei folgst du dem Weitwanderweg Nr. 601. Anschließend passierst Du einen Schranken und folgst der Forststraße (Nr. 601) am Pyhrgasgatterl vorbei bis zum Rohrauerhaus.



Höhenprofil



- 1 Hall 5,5 km | 673 m
- 2 Mühlau 9,6 km | 750 m
- 3 Rohrauerhaus 14 km | 1.308 m

Strecke	14 km
Dauer	5:00 h
Aufstieg	641 m
Abstieg	1.053 m

Kondition	●●●●●●●●
Technik	●●●●●●●●
Höhenlage	1.723 m
	673 m

Schwierigkeit mittel

Dein Schlafplatz auf der Etappe:

Rohrauerhaus
t: +43 7563 660
www.rohrauerhaus.at

Etappe 07

Rohrauerhaus – Admont

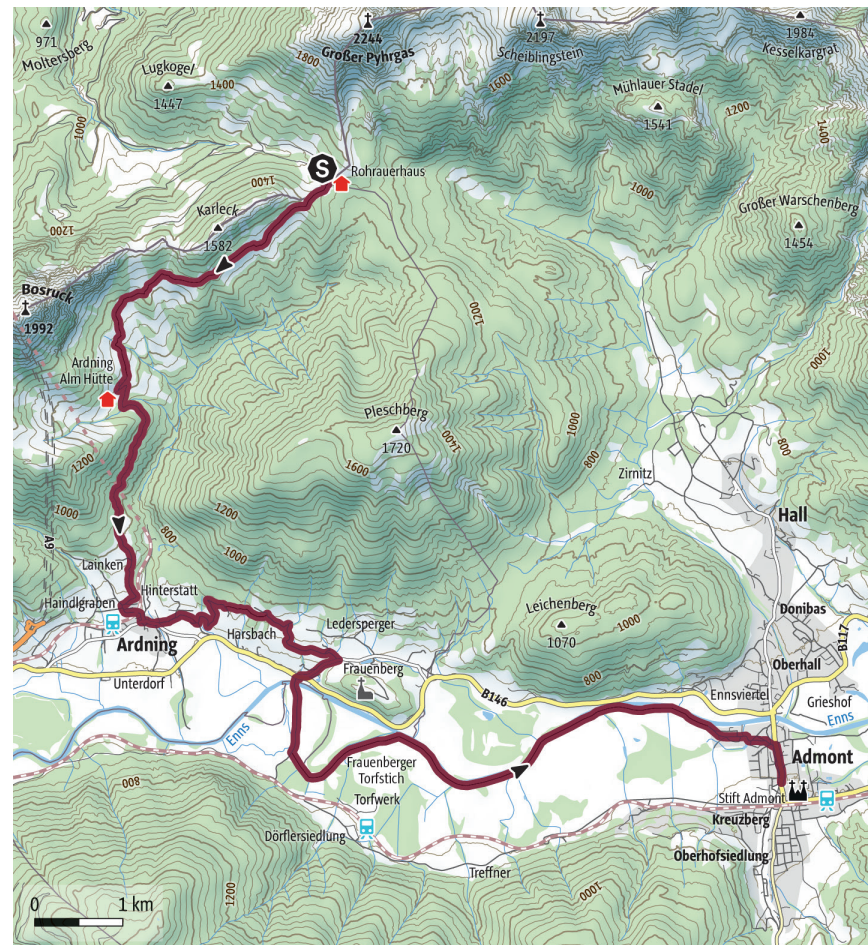
Wegbeschreibung

Beim Rohrauerhaus folgst du den Wegeweisern in Richtung Arding Alm und erreichst so die Bacher Alm. Hier gehst du teils auf der Forststraße und teils auf Wanderwegen durch den Wald, bis du unter dem Arlingssattel in ein offenes Almgebiet kommst. Der Forststraße folgst du weiter bergab zur Arding Alm. Bei den Hütten wählst du den Weg nach Arding; von dort folgst du dem Radweg entlang in östlicher Richtung bis Frauenberg. In Frauenberg wanderst du die Straße hinunter zur Enns und überquerst diese bei der Mödringerbrücke. Nach 500 m biegest du links in den Feldweg nach Admont ein. Ein idyllischer Weg folgt der Enns in Flussrichtung nach Admont. In Admont am Fischschwaigerteich vorbei zur Hauptstraße und diese rechts in Kürze zu deinem Ausgangspunkt.

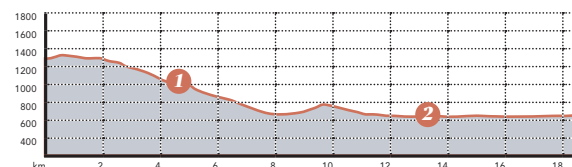


Ardingalm

Geschäft auf dem Rückweg nach Admont



Höhenprofil



- 1 Ardingalm 4,3 km | 1.037 m
- 2 Mödringerbrücke 13,7 km | 626 m

Strecke	19,4 km
Dauer	5:30 h
Aufstieg	233 m
Abstieg	903 m

Kondition	●●●●●●●●
Technik	●●●●●●●●
Höhenlage	1.374 m
	620 m

Schwierigkeit mittel





Rauf auf den Buchstein!

buchsteinhaus.naturfreunde.at



Zur Tour:



Wir haben auf das Buchsteinhaus mit einzigartigem Ausblick auf die Hochtorgruppe nicht vergessen. Allerdings führt die oft begangene Variante vom Buchsteinhaus zum Admonterhaus über felsiges Gelände auf einem schwar-

zen Weg und kann aufgrund gesetzlicher Anforderung nicht in die Hüttenrunde aufgenommen werden. Alpinerfahrene, die sich diese Variante zutrauen, können natürlich diese Routenführung individuell begehen.

Impressum

Tourismusverband Gesäuse

Hauptstraße 35, 8911 Admont
Tel. +43 (0) 3613 21160 10
Fax +43 (0) 3613 21160 40
Email: info@gesaeuse.at
www.gesaeuse.at

Alle Angaben sind nach bestem Wissen erstellt. Für Änderungen vor Ort, fälschliche Angaben und daraus resultierende Schäden wird keinerlei Haftung übernommen. Keine Haftung für Druck- und Satzfehler! Es gelten die allgemeinen Hotelvertragsbedingungen in der gültigen Fassung:

www.hotelverband.at/down/AGBH_061115.pdf

Herausgeber:

Tourismusverband Gesäuse
8911 Admont, Hauptstraße 35
Österreich / AUSTRIA
t: +43 3613 211 60 10
f: +43 3613 211 60 40
info@gesaeuse.at, www.gesaeuse.at

Designkonzept:

Studio Avión www.studioavion.com

Text:

Tourismusverband Gesäuse

Fotonachweis:

Stefan Leitner – Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union,
Thomas Sattler, Max Mauthner



EINFACH ANKOMMEN.

Im Gesäuse bist du auch ohne eigenes Auto mobil!

Ein Anruf genügt: Innerhalb der Betriebszeiten kommst du mit dem Gesäuse Sammeltaxi zu jedem beliebigen Ziel in der Region – ganz ohne Fahrplan und Haltestellen. Bestellanrufe bitte mindestens 1 bis 2 zwei Stunden vor dem gewünschten Abholtermin.

Betriebszeiten:	8:00 – 20:00 (Letzte Fahrtenbestellung bis 19 Uhr erforderlich)
Preis Sammeltaxi (pro Person)	€ 9,50,-*
Radtransport	Auf Anfrage
Bedienungsgebiet Sommer (Mai – Oktober)	Tourismusregion Gesäuse Admont, Altenmarkt, Arding, Landl, St. Gallen, Wildalpen

* Kinder unter 12 Jahren in Begleitung der Eltern kostenlos; Preis gültig bis 25 km Fahrtstrecke – jeder zusätzliche Kilometer € 1,- pro Fahrzeug
Die Beförderung von Hunden ist nur mit eigener Hundebox möglich.



03613-21000-99

www.gesaeuse.at/mobil



Finanziert durch: RML Regionalmanagement Bezirk Leoben (wird unterstützt mit Mitteln aus dem Steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz), Nationalpark Gesäuse GmbH, Tourismusverband Gesäuse

